

River of Joy groovt zum Jubiläum

Ausverkauftes Konzert zum fünfjährigen Bestehen in Hennef

Von Lars Tenorth

HENNEF. Es ist so weit. Der Pianist Niko Schlenker bittet den Gospelchor „River of Joy“ auf die große Bühne. Das Publikum empfängt die Sänger mit warmem und lang anhaltendem Applaus. Sofort beginnt der Chor die Räumlichkeit mit vitalem und erfrischenden Gesang zu erfüllen, dabei grooven die Protagonisten rhythmisch im Takt von links nach rechts.

Anlässlich des fünfjährigen Jubiläums hat der Hennefer Gospelchor „River of Joy“, den Niko Schlenker seit der Gründung leitet, ein Konzert in der Hennefer Aula des Vesbe (Verein für europäische Sozialarbeit, Bildung und Erziehung) veranstaltet. Julia Weber-Hönscheid, die für die Öffentlichkeitsarbeit des Chors verantwortlich ist, sagte: „Der Chor hat bereits eine bewegte Geschichte, so dass wir es für würdig hielten, ein Jubiläumskonzert zu organisieren.“

Der Chor wurde Anfang 2009 nach dem Gospelworkshop mit Niko Schlenker in der „Bb music-school“ ins Leben gerufen. Seitdem trat der Chor „River of Joy“, der überwiegend aus Frauen besteht, auf sieben Hochzeiten auf, richtete neun eigene Konzerte aus und sang auf diversen Veranstaltungen. Das erste große Konzert fand in Köln statt.

Das Jubiläumskonzert lockte viele Zuschauer an, die Aula war bis zum letzten Platz gefüllt. „River of Joy“ bot ein abwechslungsreiches Repertoire. Das zweite Lied, das von Lebendigkeit und fröhlichem Gesang geprägt war, begleitete Niko Schlenker mit dem Keyboard.

Nach einer Weile ergriff der musikalisch vielseitige Leiter die Initiative – er animierte das Publikum mitzumachen. Der Funke sprang über, die Menge stand auf und klatschte stimmungsvoll. An-



Der Gospelchor River of Joy spielte zum fünfjährigen Bestehen.

FOTO: HOLGER ARNDT

schließend nutzte Niko Schlenker die Gunst des Augenblickes, er forderte das Publikum mit folgenden Worten auf zu singen: „Lasst mich eure Stimmen hören!“ Fortan sangen die Zuschauer bis zum Ende des Liedes gewillt mit. Ein anderes Stück präsentierte der Chor zusammen mit den Hennefer Samba Läufern, die den brasilianischen Musikstil lautstark in die Gehörgänge transportierten – dies motivierte einige Zuschauer zu tanzen.

Zwischendurch gab es auch ruhigere Stücke zu hören, unter anderem bewegte der Solist Honoré Haase mit seiner Stimme.

Zudem unterstützten den Chor häufig auch ein Schlagzeuger und zwei Gitarristen mit zum Teil oh-

renbetäubenden Klängen. Die meisten an dem Abend gesungenen Lieder komponierte Niko Schlenker selbst. „Mit der Musik und den Texten möchte ich Freude vermitteln, und die Menschen auch ermutigen“, so der Klavierlehrer mit Staatsexamen. Für seine Kompositionen lasse er sich von Versen in der Bibel, wie Psalmen, inspirieren.

Niko Schlenker leitete bereits viele Chorgruppen, doch der Gospelchor „River of Joy“, der zu Beginn bei eisigen Temperaturen in der alten Scheune in Weldergoven regelmäßig probte, sei etwas ganz Besonderes: „In dem Chor stimmt der Spirit. Die Mitglieder sind bereit, voll mitzugehen und alles zu geben.“ Das Publikum genoss das

Jubiläumskonzert des Hennefer Chores, der die Masse mitunter begeisterte. Neben der musikalischen Darbietung wartete der Chor kurz vor Beginn des Konzertes mit einer historischen Bildergalerie auf, die „River of Joy“ auf zahlreichen Veranstaltungen zeigte.

Gospelsänger gesucht

Der gemischte, überkonfessionelle Gospelchor „River of Joy“ sucht neue Sänger, die mindestens 14 Jahre alt sein müssen. Gepröbt wird jeden Dienstag von 20 bis 22 Uhr in den Räumen der „Kirche an der Sieg“, Bahnhofstraße 40, in Hennef. Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.riverofjoy.de.